
Protokoll der 120. Jahresversammlung der Evangelischen Frauen SH

Mittwoch, 18. September 2025

18.30 Uhr

Ochsenschüür, Pfrundhausgasse 3, Schaffhausen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokollabnahme der Jahresversammlung vom 19. September 2024
3. Vorstellung Nägelifonds/Beratungsstelle für Partnerschaft und Schwangerschaft und Familie
4. Jahresbericht 2024-2025
5. Jahresrechnung 2024-2025 und Revisionsbericht
6. Budget 2025-2026, Verwendung der Auflösungssumme Frauenforum
7. Rücktritt und Ergänzungswahl in den Vorstand
8. Verschiedenes
9. Datum der nächsten Jahresversammlung: Dienstag 15.9.2026, 18.30 Uhr, Ochsenschüür, Pfrundhausgasse 3, 8200 Schaffhausen

Als Stimmzählerin wird Lilo Schlatter gewählt: Es sind 16 stimmberechtigte Frauen anwesend, das absolute Mehr liegt bei 9.

1. Begrüssung

Eva Baumgardt begrüsst die Anwesenden zur 120. GV der Evangelischen Frauen. Entschuldigt hat sich der Vorstand der „Femmes Protestantes“, da zeitgleich eine „retraite“ stattfindet. Entschuldigt haben sich auch Franziska Bevilacqua vom Kantonalkirchenrat und die beiden Revisorinnen Gabriela Walter und Gabriele Schäfer. Speziell begrüsst sie Sabine Dubach (Präsidentin) und Cornelia Egli von der Beratungsstelle für Partnerschaft und Schwangerschaft.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt und von den Anwesenden genehmigt.

2. Protokoll der Jahresversammlung vom 19.09.2024

Das Protokoll der Jahresversammlung wurde digital zur Verfügung gestellt und wird nicht erneut verlesen. Das Protokoll wird von der Versammlung abgenommen.

3. Vorstellung Nägelifonds/Beratungsstelle für Partnerschaft und Schwangerschaft und Familie durch Sabine Dubach und Cornelia Egli

Der Nägelifonds steht der Beratungsstelle für Partnerschaft und Schwangerschaft in Schaffhausen zur Verfügung.

Sabine Dubach, Präsidentin der Beratungsstelle für Partnerschaft und Schwangerschaft, fasst den Lebenslauf der Frau zusammen, auf die die Beratungsstelle ursprünglich zurück geht: Leni Nägeli. Sie engagierte sich stark in sozialen Berufen und war unter anderem beim Roten Kreuz und in der Kirchenarbeit tätig.

Cornelia Egli erzählt uns anschliessend über die Arbeit der Beratungsstelle (Anlaufstelle für Konfliktberatung für junge Mütter – es werden auch Väter einbezogen).

4. Jahresbericht 2024 - 2025

Eva Baumgardt fasst kurz zusammen, was im Jahresbericht 2024 - 2025 steht. Der Jahresbericht wurde anfangs Sitzung allen Teilnehmenden abgegeben. Eines der Highlights des Jahres war die Ankündigung, dass wir von der evangelischen Zeitschrift „Frauenforum“, die nach 85 Jahren eingestellt wurde, einen grösseren Geldbetrag erhalten würden (s. Traktandum 6). Der Jahresbericht wird nicht mehr verlesen und wird von der Versammlung abgenommen.

5. Jahresrechnung 2024 - 2025 und Revisionsbericht

Im vorliegenden Jahresbericht ist die Rechnung 2024/2025 und auch das Budget 2025/2026 abgedruckt. Frauke erläutert die Jahresrechnung indem sie die Posten einzeln durchgeht und Kommentare dazu abgibt. Die Rechnung weist dieses Jahr einen Gewinn von Fr. 753.07 aus. Lilo Schlatter liest den Revisorinnenbericht vor, der die Rechnung zur Abnahme empfiehlt.

Die Jahresrechnung 2024 – 2025 wird einstimmig angenommen und Frauke Heidinger für die grosse Arbeit gedankt.

6. Budget 2025-2026

Das Budget liegt allen Teilnehmenden schriftlich vor und Frauke erläutert die einzelnen Posten. Das Budget ist ausgeglichen bei je Fr. 19'100.— Einnahmen und Ausgaben und die Zahlen weichen nicht erheblich vom Vorjahr ab. Für den Frauenstammtisch ist ein Betrag von Fr. 2'500.— vorgesehen (Der Frauenstammtisch pausiert momentan wegen der Babypause von Irina Zehnder. Sie wird ihn aber zu gegebener Zeit wieder aufnehmen).

Zu reden gibt bei diesem Traktandum nun die grosse Spende über Fr. 17'500.— von der Auflösung der Zeitschrift „Frauenforum“.

Der Betrag ist nicht im Budget enthalten, weil er nach Abschluss des Budgets eintraf. Ein Vorschlag wäre, den Betrag gestaffelt dem Nägelifonds zu überweisen und den jährlichen Betrag z.B auf Fr. 5'000.— hinaufzusetzen oder aber den ganzen Betrag dem Nägelifonds mittels Legat zu überlassen.

Nach lebhafter Diskussion wird folgender **Beschluss** einstimmig gefasst: Sabine Dubach als Präsidentin der Beratungsstelle wird einen Legats-Vertrag für den ganzen Betrag ausarbeiten. Da der Nägelifonds ursprünglich nur für eine Unterstützung von Schwangerschaften und Begleitung bis zum Ende des 1. Lebensjahres eines Kindes gedacht ist, muss der Zweck des Fonds ausgeweitet werden auf Beratung und

Direkthilfe an Familien. Die Erhöhung über die bis anhin gespendeten Fr. 3'500.-- muss separat abgerechnet werden.

Lilo Schlatter möchte noch wissen, was eigentlich mit dem Legat Maria Schelling passiert. Diese Diskussion wird aber auf die nächste GV oder später vertagt, da zuerst ganz genau abgeklärt werden muss, was der konkrete Stiftungszweck beinhaltet.

7. Rücktritt und Ergänzungswahl in den Vorstand

Vorstandsmitglied Sandra Ruh hat soeben ihr zweites Kind bekommen und den Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Ihre Arbeit wird zu einem späteren Zeitpunkt noch verdankt.

Marina Bösch, Kirchgemeindesekretärin von Herblingen interessiert sich für die Nachfolge. Sie ist heute bereits anwesend und wird auch beim Versand des Vernetzungsheftes helfen.

8. Verschiedenes

Frauke hat die Anlässe des Vernetzungsheftes ins Internet gestellt und bittet alle Anwesenden, die Beiträge auf ihre Richtigkeit zu kontrollieren. Eva bittet ferner um Vorschläge, wo das nächste Teamtreffen anstelle der Ochsenchüür stattfinden könnte.

9. Jahresversammlung 2026

Die nächste Jahresversammlung der Evangelischen Frauen Schaffhausen findet am Dienstag, 15.09.2026 18.30 Uhr, Ulmersaal Ochsenchüür, Pfrundhausgasse 3, Schaffhausen, statt.

Eva dankt allen Anwesenden fürs Kommen und lädt sie zu einem Apéro riche, organisiert von Käthi Weber, ein.

Ende der GV um 19.40 h

Für das Protokoll: Annemarie Ritzmann
Schaffhausen, 21.09.2025